



Olivier Véran über die Lockerungen: „Wir haben die richtige Entscheidung getroffen“

Trotz der Zunahme der Covid-19-Epidemie in Frankreich bekräftigte der Gesundheitsminister, dass die Regierung „die richtige Entscheidung“ getroffen habe, indem sie die meisten Gesundheitseinschränkungen aufgehoben habe.

Frankreich hat sich am Montag fast aller Gesundheitseinschränkungen entledigt, obwohl ein erneuter epidemischer Aufschwung festgestellt wurde. Olivier Véran äußerte sich am Mittwoch im Gespräch mit France Info zu diesem Thema. Der Gesundheitsminister bekräftigte, dass die Aufhebung der Maßnahmen „eine gute Entscheidung“ gewesen sei, warnte aber gleichzeitig vor einem Anstieg der Fälle in den kommenden Tagen.

Lesen Sie auch: Covid-19: Zunahme der Ansteckungen und vierte Dosis – Stellungnahme des Wissenschaftsrates

„Wir haben die richtige Entscheidung getroffen. Natürlich können wir weiterhin die Maske tragen, wenn wir uns in geschlossenen Räumen aufhalten, niemand ist gezwungen, sie nicht zu tragen. Wir ermutigen alle anfälligen Personen, sich weiterhin zu schützen und wachsam zu sein“, sagte der Minister am Mittwochmorgen auf Franceinfo. „Tatsächlich werden die Zahlen bis Ende März ansteigen, wir könnten die 120.000, 150.000 Ansteckungen pro Tag erreichen, und dann erwarten wir einen Rückgang“, sagte Véran.

Am Vortag hatte der Wissenschaftsrat gewarnt: „Die Epidemie ist nicht vorbei“. Das Gremium gab Erklärungen für den epidemiologischen Aufschwung, der das Land derzeit heimsucht.